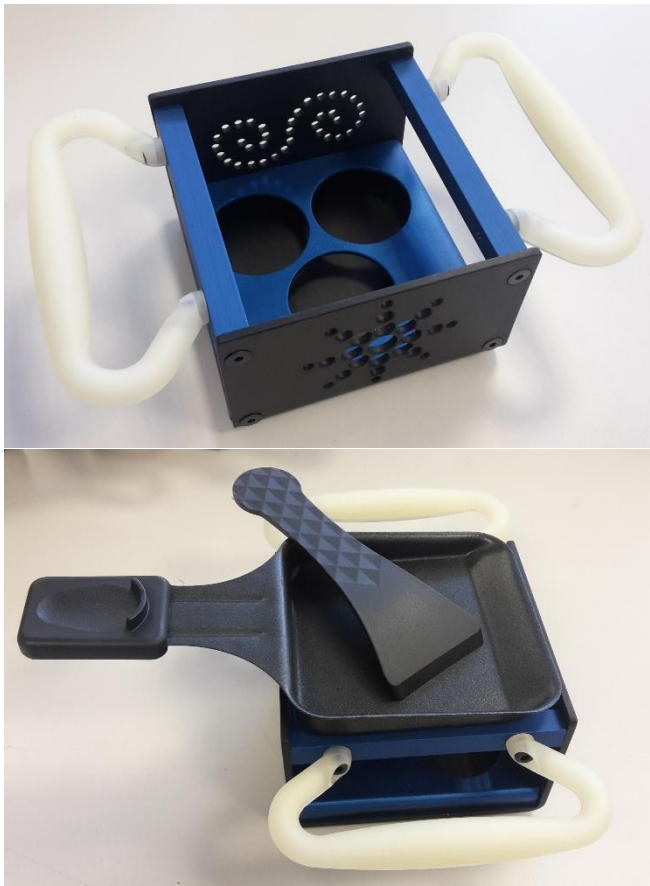


Bericht Berufsfeld Automation

Am 22. August 2016 durfte das RAU erstmals seit Bestehen vier Automatiker/in EFZ im ersten Lehrjahr begrüßen.

Die Lernenden begannen ihre Ausbildung mit der mechanischen Fertigung. In den ersten sechs Ausbildungswochen lernten die jungen Berufsleute den Umgang mit diversen Maschinen und Betriebshilfsmitteln kennen. Der Schwerpunkt der Ausbildung lag in der kompletten mechanischen Fertigung von Bauteilen eine Baugruppe. Sie fertigten das Gehäuse ihres Speisernetzgerätes und des Prüfsummers, ein Racletteöfeli, einen Nietkasten, das Mühlespiel sowie eine Steckdosenleiste. Bei der Steckdosenleiste konnten die Lernenden auch konstruktive Planungen und Arbeiten durchführen. Die Schwierigkeit hierbei lag in der Anordnung der Bauelemente, damit später die Fertigung und Funktionsweise gewährleistet ist. Das Erstellen einer korrekten Werkstattzeichnung mit Bleistift war eine kleinere Hürde. Der Umgang mit Locheisen und Stichsäge wurde an einfachen Übungsbeispielen erlernt und später vertieft. Gegen Ende der mechanischen Ausbildung wurden die verschiedenen Möglichkeiten und Einsatzgebiete des Klebens aufgezeigt. Diverse Belastungsversuche wurden aufgebaut und an selbst gefertigten Werkstückproben durchgeführt. Die mechanische Festigkeit einer gut gefertigten Klebeverbindung wird den Lernenden in Erinnerung bleiben sowie das bedingungslose Belasten des Prüflings bis zur Zerstörung.

Nach intensiven sechs Wochen in der Werkstatt setzen nun die Automatiker ihre Ausbildung in der Elektronik fort. Sie werden sich in den kommenden Wochen, bis Mitte November 2016, Kenntnisse in der elektrischen Fertigungstechnik aneignen. Anschliessend werden sie in der Pneumatik und Elektropneumatik ausgebildet. Hierbei kann das RAU auf eine sehr grosszügige Infrastruktur zugreifen.



Christoph Hauser,
Berufsbildner Automation

12. Oktober 2016